

9 Städte-Trips in Frankreich für Architektur- und Designfans



Artikel von ALEXA VON HEYDEN 21 MAI 2018



Ein Urlaub in Frankreich lässt auch die Herzen der Architektur- und Designfans höher schlagen

Ferien in Frankreich liegen im Trend: Denn hier kommst du nicht nur als Natur- und Sportfan auf deine Kosten, sondern kannst Genuss und Shopping mit deiner Leidenschaft für Architektur und Design verbinden.

Die großen Städte locken ebenso mit Highlights für jeden Geschmack, wie die vielen kleinen charmanten Dörfer auf dem Land oder an der Küste. Das sind die schönsten Reiseziele für Design- und Architekturfans:

1. Bormes-les-Mimosas

An der Côte d'Azur liegt der mittelalterliche Ort Bormes-les-Mimosas, der als eines der schönsten Dörfer des Département Var gilt. Verwinkelte Gassen, geschnitzte Hauseingänge und die sonnigen Farben der Fassaden bieten eine Vielzahl schöner Motive für deine Erinnerungsfotos!



2. Cabourg

Wer die Belle-Epoque und die Bücher des Schriftsteller Marcel Proust liebt, der muss nach Cabourg! Typisch für das Stadtbild dieser normannischen Stadt im Département Calvados sind prachtvolle Villen aus dem 19. und 20. Jahrhundert (Tipp: die Villa Marie-Antoinette!), das Kasino und Grand Hôtel. Alle diese Bauwerke zählen zu den am



besten erhaltenen Beispielen für Badeorte in der Belle Époque. Bei einem Stadtbummel verliert man schnell die Zeit aus den Augen.

3. Calvi

Die Hafenstadt ist berühmt für ihre Festung, die majestätisch über der halbmondförmigen Bucht thront. Angeblich soll der Seefahrer Christoph Kolumbus in der Zitadelle geboren worden sein. Von hier oben aus genießt man einen atemberaubenden Blick auf die aus dem Meer ragende Felslandschaft.



4. Collioure

Dieses Fischerdorf hat die Geburtsstunde des Fauvismus miterlebt. Begeistert vom Sonnenlicht und den Farben der bunten Fischerhäuschen ließen sich hier im Sommer 1905 die Maler Henri Matisse und André Derain nieder. Im

Maison du Fauvisme erfährst du mehr über die Stadt und ihr Kulturerbe oder kannst auf dem "Chemin des Fauves" den Spuren der berühmten Maler folgen.

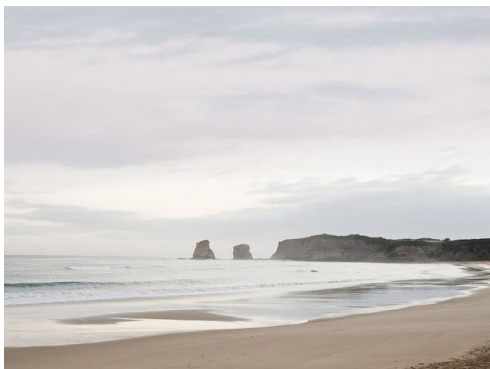
5. Le Havre

Von Impressionisten, zeitgenössischen bildenden Künstlern, Schriftstellern bis hin zu Musikern, Fotografen und Filmemachern – in Le Havre dreht sich alles um die Schönen Künste. Vor allem Architekturfans sollten der Hafenstadt einen Besuch abstatten. Das nach dem Zweiten Weltkrieg schwer beschädigte Stadtzentrum von Le Havre wurde von dem berühmten belgischen Architekten Auguste Perret umgestaltet. So gibt es hier heute viele charakteristische Beispiele für Stahlbetonarchitektur zu besichtigen.



6. Hendaye

Dass die Grenze zu Spanien nicht weit ist, sieht man an der Architektur. In Hendaye findet man architektonische Schätze im neobaskischen Stil, deren weiße Fassaden mit bunten Holzornamenten zum Aushängeschild der Stadt geworden sind. Außerdem ist die Stadt am Atlantik ein weltbekannter Surfsport. Ein Spaziergang auf dem Strandboulevard ist ein absolutes Muss!



7.Touquet

In Le Touquet-Paris-Plage findet man rund 20 Gebäude, die alle offiziell als historische Denkmäler eingetragen sind. Die meisten dieser Gebäude wurden in den Zwanziger Jahren erbaut. Dazu zählen u.a. das Rathaus, die Tribünen der Pferderennbahn, das Postgebäude, die Markthalle sowie Privathäuser und Villen, die aufgrund ihrer originellen, typischen Architektur oder ihrem historischen und künstlerischen Wert geschützt werden. Der Namenszusatz "Paris-Plage" ist übrigens darauf zurückzuführen, dass der Ort aufgrund seiner verkehrsgünstigen Anbindung eines der bevorzugten Strandbäder der Pariser ist.



8. Trouville

Der Küstenort der Côte Fleurie ist ebenfalls für sein großes Architekturerbe bekannt. Die Häuser am Meer bieten eine traumhafte Kulisse zwischen Meer und ländlicher Landschaft. Schon im 19. Jahrhundert war dieser Ort unter Künstlern sehr beliebt. Heute ist ein Abstecher zu der Poissonnerie (die unter Denkmalschutz stehende Fischmarkthalle) in Trouville, wo du ganzjährig frischen Fisch und Meeresfrüchte probieren kannst, obligatorisch.



9. Dieppe

Dieppe trägt den Titel Stadt der Kunst und Geschichte ("Ville d'art et d'histoire") und animiert das Kulturerbe der in der Normandie gelegenen Stadt, die übrigens vier Häfen besitzt. Das ganze Jahr über finden Stadtführungen zu verschiedenen Themen, Workshops, Rallys oder auch Konzerte statt, um die interessante Kultur der Stadt erlebbar zu machen. Die Stadtführer nehmen Sie zu jeder Jahreszeit mit auf Entdeckungstour durch das örtliche Kulturerbe. Seit Kurzem ermöglicht außerdem der "Nigloblaster", ein Fahrrad, das mit GPS und Anhänger ausgestattet ist, während der Fahrradtour Filme anzusehen, die dem symbolträchtigen Viertel "Pollet" gewidmet sind.